

Laudatio

Der **Akademiepreis** der Bayerischen Akademie der Wissenschaften wird auf Beschluss des Plenums der Akademie an Personen verliehen, die wesentliche wissenschaftliche Leistungen erbracht haben, ohne hauptamtlich in der Forschung tätig zu sein. Die Wahl fiel im Jahr 2010 auf Frau Wiebke Schröder und Herrn Dr. Ludwig Meinunger für ihr dreibändiges Werk „Verbreitungsatlas der Moose Deutschlands“.

Das Werk ist bereits mit seinem Erscheinen ein Standardwerk der Moosliteratur in Deutschland und darüber hinaus geworden, denn zum ersten Mal ist es gelungen, die Verbreitung einer Pflanzengruppe mit allen ihren bei uns auftretenden Arten für das gesamte Gebiet Deutschlands in Gestalt einer feinen Rasterkartierung darzustellen. Es umfasst die Verbreitungskarten von über 1.100 Moos-Arten und besitzt einen ebenso umfangreichen Textteil zu Standortansprüchen, Verbreitung und Gefährdung sowie zur Bestimmung kritischer Arten.

Auf unzähligen Exkursionen, jeweils sieben volle Monate im Jahr über einen Zeitraum von insgesamt 12 Jahren, waren Frau Schröder und Herr Dr. Meinunger zwischen der Küste und den Alpen, von der französischen bis zur polnischen Grenze unterwegs, um die Moosflora in den einzelnen Rasterfeldern aufzunehmen. Das Werk genießt unter Fachleuten ein außerordentlich hohes Ansehen. Frau Professor Dr. Susanne Renner, Direktorin des Botanischen Gartens München, urteilt: „Der Moosatlas von Meinunger und Schröder ist ein Grundlagenwerk für die Mooskunde in Deutschland und den angrenzenden Ländern, ein großartig gelungenes wissenschaftliches Werk, welches seinesgleichen sucht und welches für Jahrzehnte die Grundlage für das Verständnis und den Naturschutz der Moose Deutschlands legen wird. Da Moose als empfindliche Zeigerpflanzen für viele Umweltparameter wichtig sind, kommt gerade auch dem letzten Aspekt besondere Bedeutung zu.“

Dezember 2010